



PROGRAMM

DER MENSCH UND DIE NATUR

MT. EVEREST ROSSANO GALANTE

AURORA AWAKES JOHN MACKAY

THE SUN WILL RISE AGAIN PHILIP SPARKE

HYMN TO THE SUN SATOSHI YAGISAWA

PAUSE

AWAYDAY ADAM GORB

NAUSICAÄ OF THE VALLEY OF THE WIND JOE HISAISHI / ARR. MORITA

CAVE RUSSELL PECK

FERIA DE JULIO FERNANDO BONETE PIQUERAS

FRÜHLINGSKONZERT MIT DEM JUGENDBLASORCHESTER HÖFE

SAMSTAG, 27. APRIL 2019

MGH Riedmatt



MASSGESTICKTE VORSORGE, SCHWYZER ART.

Machen Sie mehr aus Ihrer 3. Säule: Mit den neuen, hausgemachten SZKB Vorsorgefonds fädeln Sie Ihre finanzielle Zukunft geschickt ein.

szkb.ch/vorsorgefonds




Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 Telefon 044 787 0300 info@theilerdruck.ch
8832 Wollerau Telefax 044 787 0301 www.theilerdruck.ch



Herzlichen Dank an alle Notensponsoren, Gönner und Passivmitglieder. Wir danken Ihnen für die tatkräftige Unterstützung während dem ganzen Jahr.



WINTER KONZERT



MGH RIEDMATT, WOLLERAU

Musikalische Leitung: David McVeigh

SA 1. Dez. 2018 20 Uhr

SO 2. Dez. 2018 17 Uhr

Apéro: 1 Stunde vor Konzert
Eintritt frei: Kollekte zur Deckung der Unkosten
Kaffeestube: in der Pause und nach dem Konzert

musikverein-wollerau.ch



In diesem Jahr kommen Sie an unseren Winterkonzerten in den Genuss von Musik zum Thema «Der Mensch und die Natur». Gleich zu Beginn erleben Sie robuste Bassmelodien, mitreissende Holzbläser-Passagen und treibende Rhythmen. Die Komposition mit dem eindeutigen Titel «Mt. Everest» des Amerikaners Rossano Galante verführt uns in die epische Schönheit und überwältigende Macht des höchsten Berges der Welt. Auch der Komponist des darauffolgenden Werkes stammt aus den Vereinigten Staaten. John Mackey hat sich auf Blasorchesterkompositionen spezialisiert und im Stück «Aurora Awakes» die mythologische Figur Aurora verarbeitet. Aurora ist die römische Göttin der Morgendämmerung, welche häufig mit Schönheit und Licht in Verbindung gebracht wird. Auch als Eos (ihr griechisches Analogon) bekannt, würde Aurora jeden Morgen aufstehen und über den Himmel strömen und die Ankunft ihres Bruders Sol – die Sonne – ankündigen. Obwohl sie selbst zu den kleineren Göttern der römischen und griechischen Mythologie gehört, hat sich ihr kultureller Einfluss durchgesetzt,

vor allem durch die Bezeichnung der pulsierenden Lichtblitze, die in der Arktis und der Antarktis auftreten – Aurora borealis und Aurora australis. Das Stück «The Sun Will Rise Again» hat der bekannte englische Komponist Philip Sparke für die Opfer des Erdbebens und Tsunamis, welche zur Atomkatastrophe von Fukushima in Japan vom März 2011 führten, geschrieben. Das Stück soll der Bevölkerung Hoffnung geben und zeigen, dass es wieder aufwärts gehen wird. Das Ereignis in Japan leitet über zu einem japanischen Komponisten. Auch dieses Stück hat die Sonne im Titel. «Hymn to the Sun» stammt aus der Feder von Satoshi Yagisawa. Das Konzertstück bietet ein klangvolles Wechselspiel der Register. Den emotionalen Höhepunkt bildet dabei die gesangliche Beschreibung eines Sonnenaufgangs. In der darauffolgenden Pause haben Sie wie gewohnt die Möglichkeit, sich bei einem Glas Wein, einem guten Kaffee oder weiteren Köstlichkeiten unserer Kaffeestube zu stärken und sich über das Gehörte zu unterhalten.

Nach dem Unterbruch geht es fulminant weiter. «Awayday» verlangt den Musikerinnen und Musikern einiges ab, ist aber ein wahrer Hörgenuss. Der englische Komponist Adam Gorb hat sich in diesem siebenminütigen Werk von der grossen Zeit der amerikanischen Musicals inspirieren lassen. In verkürzter Form hat er die Aufregung dargestellt, die man bei einem Feiertagsausflug empfindet. Musikalisch gesehen ist dieses Stück eine Huldigung an die grossen Tage des Broadway-Musicals. Man könnte es sich so vorstellen, als wenn Gershwin, Strawinsky, Bernstein und James Bond mit 160 km/h in einem Mercedes Cabrio durchs Land rasen würden. Nach einem Ausflug in die amerikanische Musik gehen wir wieder zurück nach Japan. «Nausicaä of the Valley of the Wind» wurde von Joe Hisaishi geschrieben und von Kazuhiro Morita für Blasorchester arrangiert. Diese Musik ist ebenso wie der Animationsfilm aus dem Jahr 1984 sehr berühmt in Japan. Die drei exzellent arrangierten Sätze orientieren sich sehr nah an der originalen Filmmusik und bilden ein wunderschönes Konzertwerk: 1. Opening – Legend

of the Wind / 2. Requiem – A Battle Between Mehve and Corvette / 3. Toward the Far Away Land. Für das nächste Stück verlassen wir Japan wieder in Richtung Amerika und bewegen uns musikalisch auf ausgefalleneren Pfaden. Beim Stück «Cave» des Amerikaners Russell Peck wird das Orchester wieder gefordert, aber für den Zuhörer wird es sehr spannend. Achten Sie unter anderem auf die grosse Trommel. Zum Schluss unseres Winterkonzertes präsentieren wir Ihnen noch etwas Traditionelles aus der Blasorchesterliteratur. Paso doble sind in Spanien ebenso bekannt, wie es die Märsche bei uns in der Schweiz sind. Daher hören Sie zum Schluss den schönen Paso doble «Feria de Julio» des Spaniers Fernando Bonete Piqueras. Unsere Kaffeestube im hinteren Teil der MGH Riedmatt lädt natürlich auch nach dem Konzert zum Verweilen ein. Wir freuen uns, mit Ihnen auf das Konzert zum Thema «Der Mensch und die Natur» anzustossen und dabei Ihre Meinung zu den verschiedenen Stücken aus aller Welt und unseren Interpretationen zu vernehmen.

BESETZUNG

PICCOLO / FLÖTE

Ramona Böni
Sara Gribble
Pranjali Lerch
Ursula Nauer-Koller
Carla Rauchenstein
Barbara Simeon
Rahel Spiess
Rita Truog-Lanfranchi

OBOE

Esther Egger-Ott
Sergio Simón Álvarez

KLARINETTE

Claudia Beeler-Cammarata
Adrian Doswald
Marina Jucker
Alina Kaspar
Simon Kümin
Julia Rauchenstein
Josef Reichl
Martin Rub
Jasmin Schuler
Olivier Vögele
Andreas Walser
Michael Ziltener

BASSKLARINETTE

Tobias Ries

KONTRABASSKLARINETTE

Carmen Betschart

FAGOTT

Francisca Bastos
Nicola Haas

ALTSAXOPHON

Pascal Fricker
Vreni Uhler

BARITONSAXOPHON

Susanne Reichmuth-Lehmann

TENORSAXOPHON

Eva-Maria Karbacher

TROMPETEN

Andreas Kälin
Jürg Kaspar
Fabian Knapp
Felix Marty
Michael Müller
Roman Müller

EUPHONIUM

Christian Haunsperger

WALDHORN

Norbert Bachmann
Sarah Hess-Hechelhammer
Thomas Kessler
Sebastian Rauchenstein
Franz Rub

POSAUNE

Christoph Huber
André Jenny
Joe Müller

BASSPOSAUNE

Jürg Gabathuler

TUBA

Armin Fuchs
Chris Marty
Norbert Schuler
Tim Suter

PERKUSSION

Regula Kasper
Jan Marty
Andreas Portmann
Andreas Späni

KLAVIER

Sharon Mazzoletti

KONTRABASS

Susann Brandenburg Schättli